

Mitgliederzuwachs bei Schüler-Union

POLITIK Jannes Böck bei Versammlung in Brake zum Kreisvorsitzenden wiedergewählt

Die Nachwuchsorganisation der CDU war im vergangenen Jahr wiederbelebt worden. Kritik gab es an der Bildungspolitik.

VON DETLEF GLÜCKSELIG

BRAKE/WESERMARSCH – Die Mitglieder der Schüler-Union Wesermarsch haben am Donnerstagabend bei einer Kreismitgliederversammlung in Wiechmanns Weserhotel in Brake einen neuen Kreisvorstand gewählt. Als Kreisvorsitzender wurde Jannes Böck bestätigt. Seine Stellvertreter sind Tjark Klävemann und Jesse Wiesensee. Zum Vorstand gehören außerdem Johannes Wilbertz (Kreisgeschäftsführer) und Max Fabio Kaplan (Pressesprecher) sowie Tomma Decker, Maximilian Pistor, Juliane Müller und Elsa Blakcori (Beisitzer).

Zu Gast waren neben der Vorsitzenden der Schüler-Union Niedersachsen, Anna Grill, auch der Fraktionschef der CDU-Landtagsfraktion, Björn Thümler, und die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch. Björn Thümler und Anna Grill berichteten über die niedersächsische Bildungspolitik, während Astrid Grotelüsch die Mitgliedern darüber informierte, welche Themen in Berlin derzeit die dortigen Politiker beschäftigen. Allen voran ist das die Griechenland-Krise. Für die anwesenden Schüler war dies ein inte-



Vorstand mit Gästen: Jesse Wiesensee, Theis Müller, Anna Grill, Björn Thümler, Elsa Blakcori, Tjark Klävemann, Johannes Wilbertz, Max Kaplan, Juliane Müller, Kreisvorsitzender Jannes Böck, Tomma Decker und Astrid Grotelüsch (von links). Auf dem Bild fehlt Maximilian Pistor.

BILD: PRIVAT

ressanter Einblick in die Abgeordnetenarbeit.

Geleitet wurde die Versammlung von Theis Müller, Kreisvorsitzender der Jungen Union Wesermarsch. Er lobte die Zusammenarbeit mit der Schüler-Union, die seit ihrer Reaktivierung im vergangenen Jahr mehr als 80 neue Mitglieder gewinnen konnte.

„Insbesondere die Ereignisse um die Demonstration der Schüler des Gymnasiums Brake zeigen, dass wir als Schüler weiterhin unsere Interessen gegenüber der Politik

vertreten müssen“, betonte der neue und alte Kreisvorsitzende Jannes Böck. Die Gymnasiasten hatten einen Besuch der niedersächsischen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) in Brake zum Anlass genommen, um gegen die Bildungspolitik zu demonstrieren. Die Landes-schulbehörde hatte, wie berichtet, veranlasst, dass der **NWZ**-Bericht über die Demo von der Homepage des Gymnasiums gelöscht wird.

Unzufrieden äußerte sich auch Jannes Böck mit der ak-

tuellen Bildungspolitik. „Das Urteil des Landesverwaltungsgerichts, die Mehrarbeit für Gymnasiallehrer sei unzulässig, erfordert ein schnelles Handeln der Landesregierung, um die Unterrichtsversorgung an den Gymnasien der Wesermarsch im nächsten Schuljahr sicherstellen zu können“, sagte er.

Der neue Kreisvorstand wird sich in den kommenden Wochen zusammensetzen, um die Planung von anstehenden Veranstaltungen weiter voranzutreiben. Neben Se-

minaren für Schülervertretungen und Klassensprechern aus der Wesermarsch möchte der Kreisverband als größte politische Schülerorganisation im Landkreis auch aktiv die Politikkompetenzen der Schüler fördern, indem Podiumsdiskussionen mit Abgeordneten an Schulen veranstaltet werden.

Erst vor zwei Wochen war die Schüler-Union Wesermarsch vom Landesverband als „bester Kreisverband“ in Niedersachsen ausgezeichnet worden.